

# 10. leipziger forum

FÜR INNOVATIVE ZAHNMEDIZIN

13./14. September 2013 | pentahotel Leipzig

Knochen- und Geweberegeneration –  
Biologische Grundlagen, aktuelle  
Standards und Visionen





#### **Knochen- und Geweberegeneration – Trial & Error?**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Erhalt und die Wiederherstellung möglichst optimaler Knochen- und Gewebeverhältnisse ist eine der zentralen Herausforderungen in der zahnärztlichen Therapie im Allgemeinen und in der Implantologie im Besonderen. Es gibt inzwischen hinreichend Erfahrungen und wissenschaftliche Studien. Aber was ist wirklich gesichert und wo geht die Reise hin? Diese Fragen haben wir genau vor zehn Jahren an gleicher Stelle schon einmal gestellt und wollen darüber mit Experten aus Wissenschaft und Praxis am 13. und 14. September im Rahmen des 10. Leipziger Forums für Innovative Zahnmedizin erneut diskutieren. Mit dem Tagungsmotto: **Knochen- und Geweberegeneration – Biologische Grundlagen, aktuelle Standards und Visionen** setzt die Jubiläumstagung thematisch am gleichen Punkt an und möchte, wenn man so will, eine Bestandsaufnahme liefern.

Das Leipziger Forum für Innovative Zahnmedizin hat sich in den letzten neun Jahren einen festen Platz im jährlichen Fortbildungskalender erobert. Ursprünglich als reine Implantologie-Veranstaltung ins Leben gerufen, bietet der Kongress inzwischen neben dem Hauptpodium „Implantologie“ ein breit gefächertes nichtimplantologisches Parallelprogramm mit Kursen und wissenschaftlichen Vorträgen zu den Themen Parodontologie, Zahnerhaltung, ästhetische Zahnmedizin sowie zu interdisziplinären Fragestellungen. In diesem Jahr soll es entsprechend dem Leitthema der Tagung neben der Vermittlung fachlicher Grundlagen vor allem um praktische Erfahrungen beim Einsatz von Knochenersatzmaterialien und Membranen sowohl in der Initialphase, aber auch im Hinblick auf die langfristigen Erfolgsquoten gehen. Entscheidend wird es in diesem Kontext natürlich auch sein, wie die Ergebnisse wissenschaftlich dokumentiert sind und welche Visionen die Forschung in naher und etwas ferner Zukunft aufzuzeigen in der Lage ist.

Mit dieser sehr komplexen und praxisorientierten Themenstellung steht das Forum erneut für spannende und praxisorientierte Fortbildung. Wir würden uns freuen, wenn wir Sie am 13. und 14. September 2013 im Leipziger pentahotel begrüßen dürften.

**Jürgen Isbaner**

Chefredakteur ZWP Zahnarzt Wirtschaft Praxis,  
Mitglied des Vorstandes der OEMUS MEDIA AG

10.00 – 12.00 Uhr

1

**OSSTEM<sup>®</sup>**  
IMPLANT

### Workshops

**Dr. Olaf Daum/Leimen**

Intensivworkshop Sinuslift mit Hands-on Intern & extern mit CAS & LAS-Sinuskits Schnell – einfach – sicher (Mit Live-OP-Videos) Workshop kostenfrei

2

**PROF. DR. SANDER**  
FÖRDERUNG VON SITZGERÄTEN

**Experte vom Team Sander Concept**

Mehr Neupatienten mit Facebook – Wie Sie mit Social Media Ihren Praxisgewinn effizient steigern

Workshop für Zahnärzte und Praxispersonal  
Workshopgebühr: 50,00 €

Informationen zum detaillierten Workshopinhalt erhalten Sie unter 0341 48474-308

12.00 – 13.00 Uhr

Pause/Besuch der Dentalausstellung

12.00 – 18.00 Uhr



#### SEMINAR 1

### I Endodontie praxisnah

Ein kombinierter Theorie- und Demonstrationskurs

**Dr. Tomas Lang/Essen**

Informationen/Seminarinhalt: S.12

12.00 – 18.00 Uhr



#### SEMINAR 2

### I Veneers von A–Z

Ein kombinierter Theorie- und Demonstrationskurs

**Dr. Jürgen Wahlmann/Edewecht**

Informationen/Seminarinhalt: S.13

14.00 – 18.00 Uhr



#### SEMINAR 3

### I Minimalinvasive Augmentationstechniken – Sinuslift, Sinuslifttechniken

Ein kombinierter Theorie- und Demonstrationskurs

**Prof. Dr. Klaus-U. Benner/München**

**Dr. Dr. Karl-Heinz Heuckmann/Chieming**

Informationen/Seminarinhalt: S.14

14.00 – 18.00 Uhr



#### SEMINAR 4

### I Beratung mit Biss – Wirtschaftliche Praxisführung – Von der Existenzgründung bis zur Praxisabgabe

Intensivworkshop zu typischen Irrtümern in der Praxiserfahrung

**Dipl.-Volksw. Karl Alexander Mandl/Aachen**

**WOTAX Steuerberatungsgesellschaft mbH**

Informationen/Seminarinhalt: S.15

# PROGRAMM ZAHNÄRZTE

## IMPLANTOLOGISCH

Freitag

13. September 2013

- Vorsitz/Moderation:** Prof. Dr. Werner Götz/Bonn
- 13.00 – 13.05 Uhr Eröffnung
- 13.05 – 13.45 Uhr **Prof. Dr. Dr. h.c. Jürgen Hescheler/Köln**  
Stammzellen: Zukunft für die Medizin?
- 13.45 – 14.25 Uhr **Prof. Dr. Werner Götz/Bonn**  
Knochenregeneration – Biologische Grundlagen, aktuelle Standards und Visionen
- 14.25 – 14.45 Uhr **Priv.-Doz. Dr. Dr. Daniel Rothamel/Köln**  
Knochenersatzmaterialien: Möglichkeiten und Grenzen
- 14.45 – 15.00 Uhr Diskussion
- 15.00 – 15.45 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung
- 15.45 – 16.15 Uhr **Prof. Dr. Rainer Buchmann/Düsseldorf**  
Knochen- und Geweberegeneration: Autogener Knochen, bioaktive Proteine und Platelets
- 16.15 – 17.00 Uhr **Prof. Dr. Dr. Ralf Smeets/Hamburg**  
Allogene Knochenimplantate – eine Alternative zum autogenen Knochentransplantat?
- 17.00 – 17.20 Uhr **Dr. Urs Brodbeck/Zürich (CH)**  
Die Implantat-Abutment-Verbindung – ein für den Knochen unüberbrückbares Hindernis?
- 17.20 – 17.40 Uhr **Dr. Olaf Daum/Leimen**  
Mit dem Bohrer in den Sinus. Nur eine Vision?  
Oder schon aktueller Standard beim Sinuslift zur Regeneration des vertikalen Knochenangebots?
- 17.40 – 17.50 Uhr Diskussion

Samstag

## IMPLANTOLOGISCH

**Vorsitz/Moderation:** Dr. Peter Gehrke/Ludwigshafen

- 09.00 – 09.30 Uhr **Dr. Dr. Peter Ehrl/Berlin**  
Prothetisch orientierte 3-D-Implantat- und Augmentatplanung

- 09.30 – 10.00 Uhr **Dr. Peter Gehrke/Ludwigshafen**  
Weichgewebsintegration vs. Osseointegration:  
Was wir wissen, was wir zu wissen glauben  
und was wir wissen sollten!
- 10.00 – 10.20 Uhr **Dr. Mario Kirste, M.Sc./Frankfurt (Oder)**  
Der Alveolenerhalt ist klüger als jedes chirurgisch  
rekonstruktive Verfahren – Ein erfolgreiches  
Socket Preservation Konzept mit einem bipha-  
sischen Knochenersatzmaterial
- 10.20 – 10.30 Uhr Diskussion
- 10.30 – 11.15 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung
- 11.15 – 11.45 Uhr **Priv.-Doz. Dr. Frank Peter Strietzel/Berlin**  
Risikofaktoren für die membrangesteuerte  
Knochenregeneration – ein Update
- 11.45 – 12.15 Uhr **Priv.-Doz. Dr. Dr. Steffen G. Köhler/Berlin**  
**Dr. Theodor Thiele/Berlin**  
Augmentation in der Praxis – Ein 20-Jahres-Report
- 12.15 – 12.35 Uhr **Dr. Derk Siebers, M.Sc./Berlin**  
Sofortfunktion in der ästhetischen Zone – Theore-  
tische Grundlagen sowie Möglichkeiten und  
Grenzen der Sofortfunktion und -implantation
- 12.35 – 12.45 Uhr Diskussion
- 12.45 – 14.00 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung
- › Gemeinsames Podium  
(implantologisch/nichtimplantologisch)**
- 14.00 – 14.30 Uhr **Prof. Dr. Torsten W. Remmerbach/Leipzig**  
Antikoagulantien in der Zahnarztpraxis –  
ein Update
- 14.30 – 15.00 Uhr **Prof. Dr. Tomas Lang/Essen**  
Endodontie versus Implantologie –  
Entscheidungsfindung für die tägliche Praxis
- 15.00 – 15.30 Uhr **Prof. Dr. Thomas Sander/Hannover**  
Vom Zahnarzt zur Markenpraxis –  
Wie Sie Ihren Erfolg durch die richtige Strategie  
steigern können
- 15.30 – 15.45 Uhr Diskussion

10.00 – 12.00 Uhr

1

**OSSTEM<sup>®</sup>**  
IMPLANT

### Workshops

**Dr. Olaf Daum/Leimen**

Intensivworkshop Sinuslift mit Hands-on Intern & extern mit CAS & LAS-Sinuskits Schnell – einfach – sicher (Mit Live-OP-Videos) Workshop kostenfrei

2

**PROF. DR. SANDER**  
POSITIONIERUNG VON SITTENSPRÄGEN

**Experte vom Team Sander Concept**

Mehr Neupatienten mit Facebook – Wie Sie mit Social Media Ihren Praxisgewinn effizient steigern

Workshop für Zahnärzte und Praxispersonal  
Workshopgebühr: 50,00 €

Informationen zum detaillierten Workshopinhalt erhalten Sie unter 0341 48474-308

12.00 – 13.00 Uhr

Pause/Besuch der Dentalausstellung

12.00 – 18.00 Uhr



#### SEMINAR 1

**I Endodontie praxisnah**

Ein kombinierter Theorie- und Demonstrationskurs

**Dr. Tomas Lang/Essen**

Informationen/Seminarinhalt: S. 12

12.00 – 18.00 Uhr



#### SEMINAR 2

**I Veneers von A–Z**

Ein kombinierter Theorie- und Demonstrationskurs

**Dr. Jürgen Wahlmann/Edewecht**

Informationen/Seminarinhalt: S. 13

14.00 – 18.00 Uhr



#### SEMINAR 3

**I Minimalinvasive Augmentationstechniken – Sinuslift, Sinuslifttechniken**

Ein kombinierter Theorie- und Demonstrationskurs

**Prof. Dr. Klaus-U. Benner/München**

**Dr. Dr. Karl-Heinz Heuckmann/Chieming**

Informationen/Seminarinhalt: S. 14

14.00 – 18.00 Uhr



#### SEMINAR 4

**I Beratung mit Biss – Wirtschaftliche Praxisführung – Von der Existenzgründung bis zur Praxisabgabe**

Intensivworkshop zu typischen Irrtümern in der Praxiserfahrung

**Dipl.-Volksw. Karl Alexander Mandl/Aachen**

**WOTAX Steuerberatungsgesellschaft mbH**

Informationen/Seminarinhalt: S. 15

# PROGRAMM ZAHNÄRZTE

## NICHTIMPLANTOLOGISCH

14. September 2013

Samstag

- Vorsitz/Moderation:** Prof. Dr. Stefan Zimmer/Witten
- 09.00 – 09.40 Uhr Prof. Dr. Stefan Zimmer/Witten  
Moderne Verfahren für die Diagnose und  
Exkavation der Karies
- 09.40 – 10.20 Uhr Prof. Dr. Rainer Buchmann/Düsseldorf  
Parodontaler Weichgewebsschutz  
vor orthodontischer Protrusion
- 10.20 – 10.30 Uhr Diskussion
- 10.30 – 11.15 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung
- 11.15 – 11.40 Uhr Dr. Tomas Lang/Essen  
Restauration wurzelkanalbehandelter Zähne
- 11.40 – 12.05 Uhr Dr. Jürgen Wahlmann/Edewecht  
Risiken und Fehler bei Veneers
- 12.05 – 12.30 Uhr Prof. Dr. Torsten W. Remmerbach/Leipzig  
Orale Manifestationen systemischer  
Erkrankungen und Infektionen
- 12.30 – 12.45 Uhr Diskussion
- 12.45 – 14.00 Uhr Pause/Besuch der Dentalausstellung

### › Gemeinsames Podium (implantologisch/nichtimplantologisch)

- 14.00 – 14.30 Uhr Prof. Dr. Torsten W. Remmerbach/Leipzig  
Antikoagulantien in der Zahnarztpraxis –  
ein Update
- 14.30 – 15.00 Uhr Prof. Dr. Thomas Sander/Hannover  
Endodontie versus Implantologie –  
Entscheidungsfindung für die tägliche Praxis
- 15.00 – 15.30 Uhr Prof. Dr. Thomas Sander/Hannover  
Vom Zahnarzt zur Markenpraxis –  
Wie Sie Ihren Erfolg durch die richtige Strategie  
steigern können
- 15.30 – 15.45 Uhr Diskussion



## Qualität für die Implantologie. Made by DMG.

Implantate als permanenter, hochästhetischer Zahnersatz gewinnen rasant an Bedeutung. DMG unterstützt Zahnärzte in diesem anspruchsvollen Bereich seit langem mit hochwertigen, praxisgerechten Materialien. Von der Abformung und Bissregistrierung über die Unterfütterung implantatgetragener Prothesen bis zur passgenauen temporären Versorgung: DMG hat den richtigen Spezialisten. Mehr zu den DMG Markenprodukten finden Sie auf [www.dmg-dental.com](http://www.dmg-dental.com)

Im Downloadbereich steht Ihnen hier auch die Broschüre »Implantology. Products and techniques« zur Verfügung.

Speziell empfohlen  
für die Implantologie vom  
**Brånemark Center**



### » Seminar GOZ, Dokumentation und PRG (Patientenrechtegesetz)

**Referentin:** Iris Wälter-Bergob/Meschede

12.00 – 18.00 Uhr (inkl. Pausen)

Die neue GOZ ist jetzt schon ein Jahr im Einsatz, obwohl sie nur unzureichend den zahnmedizinisch-technischen Fortschritt und die betriebswirtschaftlichen Erfordernisse einer Zahnarztpraxis abbildet. Auch nach dieser Zeit sind die Herausforderungen bei der Umsetzung im Praxisalltag nicht zu unterschätzen, denn die BZÄK veröffentlicht in regelmäßigen Abständen Erneuerungen im Kommentar, gerade deswegen sollten alle Behandlungen im Voraus genau kalkuliert werden. Gerade in der neuen GOZ ist die genaue und richtige Dokumentation wichtig und auch Bestandteil der GOZ.

#### Kursinhalte:

- die wichtigsten Änderungen des Paragrafen-Teils
- der richtige Umgang mit den neuen Formularen
- die verordnungskonforme Berechnung aller geänderten Leistungen
- die richtige Dokumentation
- die richtige Umsetzung der Faktorerhöhung mit den richtigen Begründungen
- Materialkosten sind berechnungsfähig
- was/wann darf noch aus der GOÄ berechnet werden
- erste Reaktionen der PKVen
- die wichtigsten Punkte für die Praxis aus dem PRG

# PROGRAMM HELFERINNEN

## SEMINAR A

**Samstag**

14. September 2013

inklusive umfassendem Kursskript

### › Seminar A Referentin:

**Seminar zur Hygienebeauftragten**  
Iris Wälter-Bergob/Meschede

Empfehlung der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (KRINKO) beim Robert Koch-Institut (RKI) und des Bundesinstitutes für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM). **Inkl. neuer RKI-Richtlinien**

- |                   |   |
|-------------------|---|
| 09.00 – 10.45 Uhr | <b>Rechtliche Rahmenbedingungen für ein Hygienemanagement</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Informationen zu den einzelnen Gesetzen und Verordnungen</li><li>• Aufbau einer notwendigen Infrastruktur</li></ul>   |
| 10.45 – 11.15 Uhr | Pause/Besuch der Dentalausstellung  |
| 11.15 – 12.45 Uhr | <b>Anforderungen an die Aufbereitung von Medizinprodukten</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Anforderungen an die Ausstattungen der Aufbereitungsräume</li><li>• Anforderungen an die Kleidung</li><li>• Anforderungen an die maschinelle Reinigung und Desinfektion</li><li>• Anforderungen an die manuelle Reinigung</li></ul> |
| 12.45 – 13.45 Uhr | Pause/Besuch der Dentalausstellung  |
| 13.45 – 15.30 Uhr | <b>Wie setze ich die Anforderungen an ein Hygienemanagement in die Praxis um?</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Risikobewertung</li><li>• Hygienepläne</li><li>• Arbeitsanweisungen</li><li>• Instrumentenliste</li></ul>   |
| 15.30 – 16.00 Uhr | Pause/Besuch der Dentalausstellung  |
| 16.00 – 18.00 Uhr | <b>Überprüfung des Erlernenen</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Multiple-Choice-Test</li><li>• Praktischer Teil</li><li>• Übergabe der Zertifikate</li></ul>  |

Lernerfolgskontrolle durch Multiple-Choice-Test

## » Seminar B

**Ausbildung zur zertifizierten Qualitätsmanagementbeauftragten QMB**

## Referent:

Christoph Jäger/Stadthagen

09.00 – 10.45 Uhr

**Gesetzliche Rahmenbedingungen, mögliche Ausbaustufen**

Was müssen wir und was können wir • Grundlagen eines einfachen QM-Systems • Weniger ist mehr • Sind alle Kolleginnen und die Chefs im QM-Boot? • Die QMB als Einzelkämpferin? • Die richtige Projektplanung • Auf das Wesentliche kommt es an

10.45 – 11.15 Uhr

Pause/Besuch der Dentalausstellung

11.15 – 12.45 Uhr

**Die wichtigsten Unterlagen in unserem QM-System**

Alles andere ist nur Ballast • Wie gehe ich mit den vielen QM-Dokumenten und Aufzeichnungen um? • Warum wurde eigentlich der Papierkorb erfunden? • Wie bringen wir die Unterlagen in ein einfaches und geniales Ordnungssystem? • Wer Ordnung hält, ist nur zu faul zum Suchen. Oder?

12.45 – 13.45 Uhr

Pause/Besuch der Dentalausstellung

13.45 – 15.30 Uhr

**Was ist das Mittel der Wahl, Computer oder Handbuch?**

Auch die Chefs müssen sich im QM-System zurechtfinden • Das Organigramm für Ihre Praxis • Die gesamte Praxis auf einem Blick • Zertifizierung eines QM-Systems • Was ist das denn? • Belehrungen, Vorsorgeuntersuchungen und Schülerpraktikanten • Worauf müssen wir besonders achten?

15.30 – 16.00 Uhr

Pause/Besuch der Dentalausstellung

16.00 – 18.00 Uhr

**Wie können wir Fotos z.B. einer Behandlungsvorbereitung in einen Praxisablauf einbinden?**

Ein Foto sagt doch mehr als tausend Worte • Woher bekomme ich die ganzen Unterlagen aus dem Seminar? • Download ist besser als selbst schreiben • Multiple-Choice-Test • Übergabe der Zertifikate • Zur Vorlage der Praxisleitung und als Ausbildungsnachweis für Behörden oder möglicher Zertifizierungsgesellschaften

**Lernerfolgskontrolle durch Multiple-Choice-Test**

## SEMINAR 1



## I Endodontie praxisnah

Sichere und professionelle Lösungen auch komplexer endodontischer Probleme für jede Praxis

Ein kombinierter Theorie- und Demonstrationskurs

**Dr. Tomas Lang/Eszen**

12.00 – 18.00 Uhr inkl. Pause

THEORIE

### Vorbereitung

I Wie finde ich die Wurzelkanaleingänge? I Wo liegt der 4. Kanal bei oberen und unteren Molaren? I Wie messe ich die Aufbereitungslänge präzise? I Welche Spüllösungen benutze ich wann und warum? I Welche Medikamente setze ich wann und warum an? I Welcher Sitzungsabstand ist bei welcher Diagnose ideal (Workflow)? I Wie vermeide ich Zwischensitzungen aufgrund postoperativer Beschwerden? I Wie bereite ich sicher bis zum Terminus auf? I Wie ermittle ich die nötige Aufbereitungsgröße einfach?

### I Wurzelfüllung

I Vermeidung von Über- oder Unterfüllungen? I Vermeidung von postoperativen Beschwerden bei Patienten I Verschluss der Zugangskavität und der Wurzelkanäleingänge einfach und sicher I Welche Fälle sind in der Allgemeinpraxis durchführbar, welche sollten zum Endodontologen überwiesen werden?

PRAXIS

### I Live-Demonstration am Echtzahn

I Bestimmung der Arbeitslänge I Präparation des Gleitpfades I Maschinelle Aufbereitung I Spülprotokoll/Desinfektion I Wurzelfüllung thermoplastisch (Schilder)

### Separate Kursgebühr

Kursgebühr inkl. DVD

250,- € zzgl. MwSt.

Tagungspauschale

49,- € zzgl. MwSt.

Bei der Teilnahme am Seminar entfällt die Kongressgebühr für den Hauptkongress. Hier ist lediglich die Tagungspauschale in Höhe von 49,- € zzgl. MwSt. zu entrichten. Bitte vermerken Sie Ihre Teilnahme auf dem Anmeldeformular.

## SEMINAR 2

**I Veneers von A–Z**

Ein kombinierter Theorie- und Demonstrationskurs

**Dr. Jürgen Wahlmann/Edewecht**

12.00 – 18.00 Uhr (inkl. Pause)

## THEORIE

**a** Erstberatung, Modelle, Fotos (AACD Views) **b** Social Media Marketing **c** Smile Design Prinzipien **d** Fallplanung (KFO-Vorbehandlung, No Prep oder konventionell) **e** korrekte Materialwahl (geschichtete Keramik versus Presskeramik) **f** rechtssichere Aufklärung, korrekte Abrechnung sowie Mehrwertsteuerproblematik **g** Wax-up, Präparationswax, Mock-up-Schablone **h** unterschiedliche Präparationstechniken **i** Laser-Contouring der Gingiva **j** Evaluierung der Präparation **k** Abdrucknahme, Provisorium **l** Try-In, Zementieren **m** Endergebnisse

## PRAXIS

**a Livedemonstration am Modell**

- | Herstellung der Silikonwäule für Präparation und Mock-up/Provisorium
- | Evaluierung der Präparation

**b Videodemonstration**

- | Behandlungsschritte beim Einsetzen von Veneers
- | Präparation am Modell

**Separate Kursgebühr**

Kursgebühr inkl. DVD

Tagungspauschale

295,- € zzgl. MwSt.

49,- € zzgl. MwSt.

Bei der Teilnahme am Seminar entfällt die Kongressgebühr für den Hauptkongress. Hier ist lediglich die Tagungspauschale in Höhe von 49,- € zzgl. MwSt. zu entrichten. Bitte vermerken Sie Ihre Teilnahme auf dem Anmeldeformular.

## SEMINAR 3



## I Minimalinvasive Augmentationstechniken Sinuslift, Sinuslifttechniken

Ein kombinierter Theorie- und Demonstrationskurs

Prof. Dr. Klaus-U. Benner/München

Dr. Dr. Karl-Heinz Heuckmann/Chieming

14.00 – 18.00 Uhr inkl. Pause

THEORIE

### Minimalinvasive Augmentations- und Sinuslifttechniken

- I Allg. Grundlagen der Knochen- und Geweberegeneration
- I Anatomie des Kiefers und der Kieferhöhle
- I Sinuslifttechniken und Knochenaufbau (Socket Preservation, externer/interner Sinuslift, Stollentechnik und Auflagerungsplastik)
- I Risiken und Komplikationen bei Eingriffen im Bereich der Kieferhöhle

PRAXIS

### I Minimalinvasive Augmentations- und Sinuslifttechniken

- I Ridge Socket Preservation
- I Auflagerungsplastik
- I Externer Sinuslift
- I Interner Sinuslift
- I Interner Sinuslift mit Ballon-Control-System

### Separate Kursgebühr

Kursgebühr inkl. DVD

195,- € zzgl. MwSt.

Tagungspauschale

35,- € zzgl. MwSt.

Bei der Teilnahme am Seminar entfällt die Kongressgebühr für den Hauptkongress. Hier ist lediglich die Tagungspauschale in Höhe von 49,- € zzgl. MwSt. zu entrichten. Bitte vermerken Sie Ihre Teilnahme auf dem Anmeldeformular.

## SEMINAR 4



## I Beratung mit Biss – Wirtschaftliche Praxisführung – Von der Existenzgründung bis zur Praxisabgabe

Intensivworkshop zu typischen Irrtümern in der Praxiserfahrung

Dipl.-Volksw. Karl Alexander Mandl/Aachen

WOTAX Steuerberatungsgesellschaft mbH

14.00 – 18.00 Uhr inkl. Pause

THEORIE

- I Was ist Praxisführung?
- I Welche typischen Irrtümer bezüglich einer erfolgreichen Praxisführung gibt es?
- I Was sind die Bestimmungsgrößen des Erfolges?
- I Wohin fließt mein Geld?
- I Welche wirtschaftliche Vorgehensweise ist wirklich zielführend?
- I Was sind die Schritte hin zu einer erfolgreichen Praxisführung?

PRAXIS

- I Entwicklung eines Analysetools für die eigene Praxis
- I Skizze eines eigenen Gesamtplans inkl. der Erarbeitung eines Maßnahmenkatalogs

Der Workshop gibt praktische Werkzeuge an die Hand und geht auf die unterschiedlichen Phasen einer Praxis, von der Existenzgründung bis zur Praxisabgabe, ein.

### Separate Kursgebühr

Die Kursgebühr für diesen Workshop ist in der Kongressgebühr enthalten.

Bitte vermerken Sie Ihre Teilnahme auf dem Anmeldeformular.

## Zimmerbuchungen im Veranstaltungshotel und in unterschiedlichen Kategorien



Tel.: 0211 49767-20, Fax: 0211 49767-29  
info@prime-con.eu oder www.prim-con.eu



### Hotel „pentahotel Leipzig“

Großer Brockhaus 3  
04103 Leipzig  
Tel.: 0341 1292-0  
Fax: 0341 1292-800  
www.pentahotels.com

### Fortbildungspunkte

Die Veranstaltung entspricht den Leitsätzen und Empfehlungen der KZBV vom 23.09.05 einschließlich der Punktebewertungsempfehlung des Beirates Fortbildung der BZÄK vom 14.09.05 und der DGZMK vom 24.10.05, gültig ab 01.01.06.

Bis zu 16 Fortbildungspunkte.

### Wissenschaftliche Leitung/Vorsitz

Prof. Dr. Werner Götz/Bonn, Dr. Peter Gehrke/Ludwigshafen  
Prof. Dr. Stefan Zimmer/Witten

### So kommen Sie zum Kongress:



### › Implantologisches/Nichtimplantologisches Programm

Freitag, 13. September 2013 und Samstag, 14. September 2013

Zahnarzt (Frühbucherrabatt bis 28.06.2013)	150,- € zzgl. MwSt.
Zahnarzt	175,- € zzgl. MwSt.
Zahntechniker/Assistenten (mit Nachweis)	99,- € zzgl. MwSt.
Tagungspauschale*	98,- € zzgl. MwSt.

### › Tageskarten (Kongress Freitag oder Samstag)

Zahnarzt (Frühbucherrabatt bis 30.06.2012)	75,- € zzgl. MwSt.
Zahnarzt	87,50 € zzgl. MwSt.
Zahntechniker / Assistenten (mit Nachweis)	49,50 € zzgl. MwSt.
Tagungspauschale*	49,- € zzgl. MwSt.

### › Spezialistenseminare

Freitag, 13. September 2013

Seminar ① Endodontie	250,- € zzgl. MwSt.
Tagungspauschale*	49,- € zzgl. MwSt.
Seminar ② Veneers	295,- € zzgl. MwSt.
Tagungspauschale*	49,- € zzgl. MwSt.
Seminar ③ Augmentationstechniken	195,- € zzgl. MwSt.
Tagungspauschale*	35,- € zzgl. MwSt.
Seminar ④ Beratung mit Biss	in der Kongressgebühr enthalten

Bei der Teilnahme am Seminar ①, ② und ③ entfällt die Kongressgebühr für den Hauptkongress am Samstag. Hier ist lediglich die Tagungspauschale in Höhe von 49,- € zzgl. MwSt. zu entrichten.

### › Helferinnen

Freitag, 13. September 2013 (GOZ/Dokumentation)	99,- € zzgl. MwSt.
Tagungspauschale*	49,- € zzgl. MwSt.
Samstag, 14. September 2013 (Seminar A oder B)	99,- € zzgl. MwSt.
Tagungspauschale*	49,- € zzgl. MwSt.

\*Die Tagungspauschale beinhaltet Kaffeepausen, Tagungsgetränke, Imbissversorgung und ist für jeden Teilnehmer verbindlich zu entrichten.

### Veranstalter/Anmeldung

OEMUS MEDIA AG  
 Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig  
 Tel.: 0341 48474-308, Fax: 0341 48474-390  
 event@oemus-media.de, www.leipziger-forum.info  
 www.oemus.com



320 Seiten mit über 350 farbigen Abbildungen • Gesamtübersicht deutscher Implantologiemarkt • Diagnostik/Zahntechnik/Prothetik • Implantatsysteme und Ästhetikkomponenten aus Keramik • Knochenersatzmaterialien • Membranen • Chirurgieeinheiten • Piezo-Geräte und Navigationssysteme • Vorstellungen • Anbieter A-Z • Fachgesellschaften und Berufspolitik

**Klinische Fallberichte Marktübersichten Produktvorstellungen**

Jeder Teilnehmer\* erhält das **Jahrbuch IMPLANTOLOGIE 2013** kostenfrei. (\*ZA/ZT)

### Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Die Kongressanmeldung erfolgt schriftlich auf den vorgedruckten Anmeldekarten oder formlos. Aus organisatorischen Gründen ist die Anmeldung so früh wie möglich wünschenswert. Die Kongresszulassungen werden nach der Reihenfolge des Anmeldeeinganges vorgenommen.
2. Nach Eingang Ihrer Anmeldung bei der OEMUS MEDIA AG ist die Kongressanmeldung für Sie verbindlich. Sie erhalten umgehend eine Kongressbestätigung und die Rechnung. Für OEMUS MEDIA AG tritt die Verbindlichkeit erst mit dem Eingang der Zahlung ein.
3. Bei gleichzeitiger Teilnahme von mehr als 2 Personen aus einer Praxis an einem Kongress gewähren wir 10 % Rabatt auf die Kongressgebühr, sofern keine Teampreise ausgewiesen sind.
4. Die Rechnung umfasst die ausgewiesene Kongressgebühr und Tagungspauschale zuzüglich der jeweils gültigen Mehrwertsteuer.
5. Der Gesamtrechnungsbetrag ist bis spätestens 2 Wochen vor Kongressbeginn (Eingang bei OEMUS MEDIA AG) auf das angegebene Konto unter Angabe des Teilnehmers, der Seminar- und Rechnungsnummer zu überweisen.
6. Bis 4 Wochen vor Kongressbeginn ist in besonders begründeten Ausnahmefällen auch ein schriftlicher Rücktritt vom Kongress möglich. In diesem Fall ist eine Verwaltungskostenpauschale von 25,- € zu entrichten. Diese entfällt, wenn die Absage mit einer Neuankündigung verbunden ist.
7. Bei einem Rücktritt bis 14 Tage vor Kongressbeginn wird die halbe Kongressgebühr und Tagungspauschale zurückerstattet, bei einem späteren Rücktritt verfällt die Kongressgebühr und die Tagungspauschale. Der Kongressplatz ist selbstverständlich auf einen Ersatzteilnehmer übertragbar.
8. Mit der Teilnahmebestätigung erhalten Sie den Anfahrtsplan zum jeweiligen Kongresshotel und, sofern erforderlich, gesonderte Teilnehmerinformationen.
9. Bei Unter- oder Überbelegung des Kongresses oder bei kurzfristiger Absage eines Kongresses durch den Referenten oder der Änderung des Kongressortes werden Sie schnellstmöglich benachrichtigt. Bitte geben Sie deshalb Ihre Privattelefonnummer und die Nummer Ihres Faxgerätes an. Für die aus der Absage eines Kongresses entstehenden Kosten ist OEMUS MEDIA AG nicht haftbar. Der von Ihnen bereits bezahlte Rechnungsbetrag wird Ihnen umgehend zurückerstattet.
10. Änderungen des Programmablaufs behalten sich Veranstalter und Organisatoren ausdrücklich vor. OEMUS MEDIA AG haftet auch nicht für Inhalt, Durchführung und sonstige Rahmenbedingungen eines Kongresses.
11. Mit der Anmeldung erkennt der Teilnehmer die Geschäftsbedingungen der OEMUS MEDIA AG an.
12. Gerichtsstand ist Leipzig.

Achtung! Sie erreichen uns unter der Telefonnummer 0341 48474-308. Während der Veranstaltung können Sie Ihren Betreuer unter der Telefonnummer 0173 3910240 erreichen.

### Ausstellerverzeichnis



# 10. leipziger forum

FÜR INNOVATIVE ZAHNMEDIZIN

ANMELDEFORMULAR PER FAX AN

**0341 48474-390**

ODER PER POSTAN

**OEMUS MEDIA AG**

**Holbeinstraße 29**

**04229 Leipzig**



Für das **10. leipziger forum für innovative Zahnmedizin** am 13. und 14. September 2013 in Leipzig melde ich folgende Personen verbindlich an:

Spezialistenseminare:  
 ① Endodontie praxisnah  
 ② Veneers von A-Z  
 ③ Minimalinvasive  
Augmentations-techniken  
 ④ Beratung mit Biss

Programm Zahnärzte  
Workshop (Fr.):  
 1  2  
 Impl. Programm  
 Nichtimpl. Programm  
 Freitag  
 Samstag  
 Programm Helferinnen  
 GOZ 2013 (Freitag)  
 Seminar A (Samstag)  
 Seminar B (Samstag)

Name, Vorname, Tätigkeit  
(Bitte Zutreffendes ankreuzen bzw. eintragen)

Spezialistenseminare:  
 ① Endodontie praxisnah  
 ② Veneers von A-Z  
 ③ Minimalinvasive  
Augmentations-techniken  
 ④ Beratung mit Biss

Programm Zahnärzte  
Workshop (Fr.):  
 1  2  
 Impl. Programm  
 Nichtimpl. Programm  
 Freitag  
 Samstag  
 Programm Helferinnen  
 GOZ 2013 (Freitag)  
 Seminar A (Samstag)  
 Seminar B (Samstag)

Name, Vorname, Tätigkeit  
(Bitte Zutreffendes ankreuzen bzw. eintragen)

Praxisstempel

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen zum  
**10. leipziger forum für innovative Zahnmedizin** erkenne ich an.

Datum/Unterschrift



**INFOPOST**

Ein Service der Deutschen Post

**ZWP online**  
[www.zwp-online.info](http://www.zwp-online.info)

OEMUS MEDIA AG · Holbeinstr. 29 · 04229 Leipzig